

**Dritte Satzung zur Änderung der Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des
Masterstudiengangs Entrepreneurship in digitalen Technologien
an der Universität zu Lübeck mit dem Abschluss „Master of Science“
vom 25. Mai 2016**

Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MSGWG Schl.-H.: 14.07.2016, S. 59

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 25.05.2016

Aufgrund der §§ 49 Absatz 5 und 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVBl. Schl.-H. S. 39) wird nach Beschlussfassung des Senats vom 11. Mai 2016 und nach Genehmigung des Präsidiums vom 23. Mai 2016 die folgende Satzung erlassen.

Artikel I

Die Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Masterstudiengangs Entrepreneurship in digitalen Technologien an der Universität zu Lübeck vom 29. Januar 2014 (NBl. HS MBW Schl.-H. S. 18), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. September 2015 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 140), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift werden nach dem Wort „Zugang“ die Worte „und Zulassung“ eingefügt.

b) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Ziffer 1 Satz 2 werden die Worte „fachspezifischen Akkreditierungsagentur nach den Richtlinien des Akkreditierungsrates“ durch die Worte „vom Akkreditierungsrat akkreditierten Agentur“ ersetzt.

bb) In Ziffer 1 wird am Ende folgender Satz angefügt: „Die Noten der ausländischen Bildungsnachweise sind in das deutsche Notensystem umzurechnen.“

cc) Es wird folgende Ziffer 3. eingefügt:

„3. Motivation für den Masterstudiengang Entrepreneurship in digitalen Technologien: Dieser Nachweis ist durch ein Motivationsschreiben zu erbringen, in dem die zwei folgenden Leitfragen detailliert zu beantworten sind:

a) Warum interessieren Sie sich gerade für diesen Studiengang?

b) Welche Gründe gibt es für Sie, diesen Studiengang auszuwählen?“

dd) Die bisherige Ziffer 3. wird Ziffer 4.

c) In Absatz 5 werden nach dem Wort „Ingenieurwissenschaft“ die Worte „der Universität zu Lübeck“ eingefügt.

2. Es wird folgender § 4 eingefügt:

**„§ 4
Studieninhalte**

Das Studium gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Entrepreneurship / Wirtschaftswissenschaften
- Technologiefach
 - Informatik
 - Medizinische Ingenieurwissenschaft
- Querschnittskompetenzen

Im Anhang I gibt der Modulkatalog einen genaueren Überblick über die Studieninhalte und unter Anhang II sind empfohlene Studienpläne zu finden.“

3. Der bisherige § 4 wird § 5 und wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Der Umfang der Lehrmodule beträgt:

- im Pflichtbereich Entrepreneurship und Wirtschaftswissenschaften 44 KP
- im Technologiefach 18 KP auf die Basismodule
- im Technologiefach 24 KP auf die Vertiefungsmodule
- im fachübergreifenden Kompetenzbereich 4 KP

Die Masterarbeit hat einen Umfang von 30 KP, ihr folgt ein abschließendes Kolloquium.“

b) In Absatz 2 Satz 2 wird am Ende folgender Halbsatz angefügt: „, sofern sie im Modulhandbuch geführt sind“

4. Der bisherige § 5 wird § 6 und wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst: „Für Module der Kategorie A und B gemäß Anlage ist eine Prüfungsleistung gemäß § 10 Absatz 1 in Verbindung mit §§ 11 ff. PVO zu erbringen.“

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 2 werden die Worte „Fachsemesters, in dem das Modul angeboten wird, zu benennen“ durch die Worte „Moduls aufzuführen“ ersetzt.

bb) In Satz 3 werden am Ende die Worte „und gehen nicht in die Modulnote ein“ angefügt.

5. Der bisherige § 6 wird § 7.

6. Anhang I wird durch folgenden Anhang I ersetzt:

**Anhang I zur Studiengangsordnung für den
Masterstudiengang Entrepreneurship in digitalen Technologien
der Universität zu Lübeck**

Die Modulkataloge

1. Vorbemerkung

In den folgenden Tabellen werden die Lehrmodule (LM) aufgelistet, für die Leistungszertifikate (LZF) zum Bestehen der Masterprüfung erworben werden müssen, unterteilt in die verschiedenen Studienbereiche. Für jedes Lehrmodul ist der Umfang der durchschnittlichen Präsenzstunden pro Woche (SWS), die Art – Vorlesung (V), Übung (Ü), Praktikum (P) oder Seminars (S) – die Anzahl der Kreditpunkte (KP) entsprechend dem European Credit Transfer System und der Typ des Leistungszertifikats – Kategorie A oder B – angegeben. Weitere Details wie Lernziele und Inhalte, die zu erbringenden Studienleistungen oder die Art der Prüfung wird im Modulhandbuch (MHB) beschrieben.

2. Allgemeine Hinweise und Regeln bei der Wahl von Lehrmodulen

Die Studierenden können unter Beachtung der prüfungsrechtlichen Vorgaben Lehrmodule in den Wahlpflichtbereichen frei wählen. Dabei sind die folgenden Regeln zu beachten:

- Lehrmodule können nicht mehrfach angerechnet werden.
- Lehrmodule, die bereits im Prüfungszeugnis oder Diploma-Supplement des qualifizierenden Bachelor-Studiengangs aufgeführt sind, können nicht gewählt werden.
- Weitere Lehrmodule oder Modulkombinationen können auf begründeten Antrag vom Prüfungsausschuss genehmigt werden.
- Von den Wahlpflichtveranstaltungen wird in jedem Studienjahr nur eine beschränkte Anzahl von Lehrmodule und auch nur bei hinreichender Nachfrage realisiert.

3. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Entrepreneurship und Wirtschaftswissenschaften

Entrepreneurship und Wirtschaftswissenschaften	SWS	KP	Typ LZF
EC4000-KP12 Grundlagen der BWL	6V + 3Ü	12	A
EC4500-KP08 Unternehmerisches Denken und Handeln	4V + 2Ü	8	A
EC4510-KP06 Entrepreneurial und High-Tech-Marketing	2V + 2Ü	6	A
EC5000-KP08 Innovationsmanagement	3V + 2Ü + 1P	8	A
EC5010-KP04 Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft	2V + 1Ü	4	A
EC5020-KP06 Unternehmensplanspiel	1V + 3P	6	A
Summe		44	

4. Lehrmodule aus dem Bereich Technologiefach

4.1. Wahlbereich Basismodule

Aus den folgenden drei Bereichen muss jeweils ein Basismodul gewählt werden. I. d. R. werden die jeweiligen Lehrveranstaltungen semesterweise alternierend angeboten.

Basismodule Praktische Informatik	SWS	KP	Typ LZF
CS4130-KP06 Webbasierte Informationssysteme	2V + 2Ü	6	A
CS4150-KP06 Verteilte Systeme	2V + 2Ü	6	A
Summe		6	

Basismodule Technische Informatik	SWS	KP	Typ LZF
CS4160-KP06 Echtzeitsysteme	2V + 2Ü	6	A
CS4170-KP06 Parallelrechnersysteme	2V + 2Ü	6	A
Summe		6	

Basismodule Theoretische Informatik	SWS	KP	Typ LZF
CS4000-KP06 Algorithmik	2V + 2Ü	6	A
CS4020-KP06 Spezifikation und Modellierung	2V + 2Ü	6	A
Summe		6	

4.2. Wahlbereich Vertiefungsmodule

Aus der folgenden Liste sind insgesamt zwei Vertiefungsmodule im Umfang von jeweils 12 KP zu wählen. Die Vertiefungsmodule können aus einem beliebigen Technologiefach gewählt werden:

Vertiefungsmodule	SWS	KP	Typ LZF
Informatik			
CS4501-KP12 Algorithmik, Logik und Komplexität	6V + 2S	12	A
CS4502-KP12 Parallele und verteilte Systeme	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4503-KP12 Ambient Computing und Anwendungen	3V + 2S + 3P	12	A
CS4504-KP12 Cyber Physical Systems	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4505-KP12 Systemarchitektur	4V + 2Ü + 3P	12	A
CS4506-KP12 Sicherheit von Daten und Kommunikation	4V + 4Ü	12	A
CS4507-KP12 Softwareverifikation	5V + 3Ü	12	A
CS4508-KP12 Datenmanagement	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4509-KP12 Internet-Technologien	4V + 2Ü + 3P	12	A
CS4510-KP12 Signalanalyse	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4511-KP12 Lernende Systeme	4V + 2Ü + 2S	12	A
CS4512-KP12 Bildgebende Systeme und inverse Probleme	8V	12	A
CS4513-KP12 Web and Data Science	6V + 3Ü	12	A
CS4520-KP12 Fallstudie zur professionellen Produktentwicklung	2S + 6P	12	A
Medizinische Ingenieurwissenschaft			
ME4410-KP12 Bildgebende Systeme	6V + 2S	12	A
ME4420-KP12 Biomedizinische Optik	6V + 2S	12	A
ME4250-KP12 Biophysik	6V + 1Ü + 2S	12	A
Summe		24	

5. Wahlbereich fächerübergreifend

Es müssen Module im Umfang von 4 Kreditpunkten gewählt werden, die fächerübergreifenden Charakter haben. Die Liste der Module ist auf den Webseiten des Studiengangs und des Hochschulrechts der Universität veröffentlicht. Zusätzlich können folgende Module belegt werden: CS3010-KP04 Mensch-Computer-Interaktion, PY1710-KP04 Arbeitspsychologie und PY5210-KP04 Motivations- und Emotionspsychologie.

6. Abschlussarbeit

Abschlussarbeit Entrepreneurship in digitalen Technologien	KP
EC5500-KP30 Masterarbeit mit Kolloquium	30

7. Anhang II wird durch folgende Anhänge IIa und IIb ersetzt:

Anhang IIa zur Studiengangsordnung für den Masterstudiengang Entrepreneurship in digitalen Technologien der Universität zu Lübeck: Empfohlener Studienplan für den Studienbeginn im Wintersemester

1. Semester (30 KP)	2. Semester (30 KP)	3. Semester (30 KP)	4. Semester (30 KP)	Module	
Basismodul Praktische Informatik (6 KP)	Vertiefungsmodul 1 (12 KP)	EC5500-KP30 Masterarbeit Entrepreneurship in digitalen Technologien (30 KP)		Praktische Informatik CS4130-KP06 Webbasierte Informationssysteme CS4150-KP06 Verteilte Systeme	
Basismodul Technische Informatik (6 KP)	Vertiefungsmodul 2 (12 KP)			Technische Informatik CS4160-KP06 Echtzeitsysteme CS4170-KP06 Parallelrechnersysteme	
Basismodul Theoretische Informatik (6 KP)	Fachübergreifend (4 KP)			EC5000-KP08 Innovations- management (8 KP)	Theoretische Informatik CS4000-KP06 Algorithmik CS4020-KP06 Spezifikation und Modellierung
EC4000-KP12 Grundlagen der BWL (12 KP)	EC4500-KP08 Unternehmerisches Denken und Handeln (8 KP)			EC5010-KP04 Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (4 KP)	Fachübergreifende Kompetenzen CS3010-KP04 Mensch-Computer-Interaktion PY1710-KP04 Arbeitspsychologie PY5210-KP04 Motivations- und Emotionspsychologie Weitere aus dem Fachübergreifenden Modulkatalog
	EC4510-KP6 Entrepreneurial Marketing (6 KP)	EC5020-KP06 Unternehmensplanspiel (6 KP)		Vertiefung Informatik / MIW CS4501-KP12 Algorithmik, Logik und Komplexität CS4502-KP12 Parallele und verteilte Systeme CS4503-KP12 Ambient Computing und Anwendungen CS4504-KP12 Cyber Physical Systems CS4505-KP12 Systemarchitektur CS4506-KP12 Sicherheit von Daten und Kommunikation CS4507-KP12 Softwareverifikation CS4508-KP12 Datenmanagement CS4509-KP12 Internet-Technologien CS4510-KP12 Signalanalyse CS4511-KP12 Lernende Systeme CS4512-KP12 Bildgebende Systeme und inverse Probleme CS4513-KP12 Web and Data Science CS4520-KP12 Fallstudie zur prof. Produktentwicklung ME4250-KP12 Biophysik ME4410-KP12 Bildgebende Systeme ME4420-KP12 Biomedizinische Optik	
KP: Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)					

Technologiefach
Entrepreneurship
Fachübergreifend

Anhang IIb zur Studiengangsordnung für den Masterstudiengang Entrepreneurship in digitalen Technologien der Universität zu Lübeck: Empfohlener Studienplan für den Studienbeginn im Sommersemester

1. Semester (30 KP)	2. Semester (30 KP)	3. Semester (30 KP)	4. Semester (30 KP)	Module
Basismodul Praktische Informatik (6 KP)	EC4000-KP12 Grundlagen der BWL (12 KP)	Vertiefungsmodul 1 (12 KP)	EC5500-KP30 Masterarbeit Entrepreneurship in digitalen Technologien (30 KP)	Praktische Informatik CS4130-KP06 Webbasierte Informationssysteme CS4150-KP06 Verteilte Systeme
Basismodul Technische Informatik (6 KP)				Technische Informatik CS4160-KP06 Echtzeitsysteme CS4170-KP06 Parallelrechnersysteme
Basismodul Theoretische Informatik (6 KP)	EC5000-KP08 Innovations- management (8 KP)	Vertiefungsmodul 2 (12 KP)		Theoretische Informatik CS4000-KP06 Algorithmetik CS4020-KP06 Spezifikation und Modellierung
Fachübergreifend (4 KP)				Fachübergreifende Kompetenzen CS3010-KP04 Mensch-Computer-Interaktion PY1710-KP04 Arbeitspsychologie PY5210-KP04 Motivations- und Emotionspsychologie Weitere aus dem Fachübergreifenden Modulkatalog
EC4500-KP08 Unternehmerisches Denken und Handeln (8 KP)	EC5010-KP04 Entrepreneurship in der digitalen Wirtschaft (4 KP)	EC4510-KP06 Entrepreneurial Marketing (6 KP)		Vertiefung Informatik / MIW CS4501-KP12 Algorithmetik, Logik und Komplexität CS4502-KP12 Parallele und verteilte Systeme CS4503-KP12 Ambient Computing und Anwendungen CS4504-KP12 Cyber Physical Systems CS4505-KP12 Systemarchitektur CS4506-KP12 Sicherheit von Daten und Kommunikation CS4507-KP12 Softwareverifikation CS4508-KP12 Datenmanagement CS4509-KP12 Internet-Technologien CS4510-KP12 Signalanalyse CS4511-KP12 Lernende Systeme CS4512-KP12 Bildgebende Systeme und inverse Probleme CS4513-KP12 Web and Data Science CS4520-KP12 Fallstudie zur prof. Produktentwicklung ME4250-KP12 Biophysik ME4410-KP12 Bildgebende Systeme ME4420-KP12 Biomedizinische Optik

KP: Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Technologiefach	Entrepreneurship	Fachübergreifend
-----------------	------------------	------------------

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum oder nach dem Wintersemester 2016/2017 aufnehmen.

Lübeck, den 25. Mai 2016

Prof. Dr. Hendrik Lehnert
Präsident der Universität zu Lübeck